

Harald Wally's Energie-Newsletter

Frisch in den Herbst

Der Herbst zieht ins Land – und mit dem Sommer schwindet auch unsere Energie. Dem Körper fällt einfach die Umstellung auf die kürzeren Tage schwer. Die Folge sind Erkältungen und allgemeines Unwohlsein. Mit Energiemassagen können Sie Ihrem Körper helfen die vorhandene Energie besser zu nutzen.



Erkältungen und Müdigkeit. Deutliche Anzeichen, dass der Herbst begonnen hat. Gerade zum Beginn der kühlen Jahreszeit ist es wichtig, dass Energiesystem des Körpers auf Trab zu bringen. Schließlich kommt durch die kürzere Tageslänge und die kälteren Temperaturen weniger Energie von außen. Deshalb sollten gerade jetzt die Energieleitungen des Körpers – die Meridiane durch gezielte Massage aktiviert werden.



Jochen Ulbing (31): *"Haralds Energiemassage wirkt sehr belebend auf mich und ich erkenne dabei, welche Bereiche meines Körpers noch mehr Energie brauchen. Dafür bekomme ich dann auch immer spezielle Übungen, die ich auch zuhause machen kann. Dadurch mache ich einfach viel schnellere Fortschritte und die Wirkung verpufft nicht so schnell wie bei herkömmlichen Massagen."*

Der belebende Effekt der Energiemassagen besteht darin, dass dabei so genannte Aktivierungspunkte der Meridiane, der Energieleitungen des Körpers, behandelt werden. Diese sind dann in der Lage den gesamten Körper besser mit der lebensnotwendigen Energie zu versorgen.

Harald Wally, Energiemasseur

Energietip des Monats:

Behandeln Sie jeden Tag ihre Füße, am besten gleich nach dem Aufstehen, mit einem speziellen Fußöl oder einer guten Fußcreme.

Sie regen damit die zahlreichen Energiepunkte an, die sich auf Ihren Fußsohlen befinden. Dort enden nämlich viele Energie- und Nervenbahnen, die Sie durch die Massage aktivieren. Damit können Sie Ihr allgemeines Wohlbefinden enorm steigern, und in der Stiefelsaison für warme Füße sorgen.



Nähere Informationen erhalten Sie vom führenden Energiemasneur:

Harald Wally

Tel: 0650/5958059

Mail: harald.wally@energiemasneur.at

Homepage: www.energiemasneur.at

Sollten Sie keine weiteren Informationen mehr erhalten wollen so klicken Sie [hier](#) und schicken Sie die automatisch generierte Email an mich.